

PROGRAMM

zur 94. Jahrestagung der Vereinigung Südwestdeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte

17. - 18. September 2010

Kloster Eberbach, Eltville im Rheingau



**Tagungspräsident:
Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. W. Mann**

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen
als Fortbildungsveranstaltung anerkannt und mit 14 Fortbildungspunkten bewertet.



KIND
HÖRGERÄTE

Praxis-Service von KIND.

KIND Hörgeräte

Mehr als 570x weltweit.

Zentrale:
Kokenhorststraße 3-5
30938 Großburgwedel
Telefon (0 51 39) 80 85-141
Fax (0 51 39) 80 85-297
info@kind.com

Audiologisches Equipment für effiziente Standarddiagnostik:

- KIND Audiometer
- KIND Tympanometer
- Lautsprechersteuersystem KIND LS-VARIO 5plus für pädaudiologische Untersuchungen

Praxissoftware KiWi®

KIND Audiometer-Service:

- Wartung gemäß Betreiberverordnung
- Reparatur-Service und Leihgeräte
- Lieferung von Gebrauchsmaterialien

Professionelle Audiometrieräumplanung

Ihre Praxis im Internet:

www.hno-info.de

Weitere Infos unter www.kind.com oder am **kostenlosen Service-Telefon für HNO-Ärzte (0800) 1228000.**

	Seite
Grußwort	4
Wissenswertes über das Kloster Eberbach	5
Allgemeine Informationen	7
Stadtplan/Anfahrtsskizze	8
Zimmerreservierung	11
Hinweise für Tagungsteilnehmer und Vortragende	12
Übersicht Wissenschaftliches Programm	13
Wissenschaftliche Sitzung am Freitag	15
Wissenschaftliche Sitzung am Samstag	20
Anmeldung	25
Verzeichnis der Autoren	27
Verzeichnis der ausstellenden Fachfirmen	30
Verzeichnis der Inserenten	31
Vorankündigung 2011	32



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie im Namen der Vereinigung der
Südwestdeutschen Hals-Nasen-Ohrenärzte
zur 94. Jahrestagung vom
17. bis 18. September 2010
im Kloster Eberbach in Eltville.

Mit einem breiten Angebot an höchstaktuellen und spannenden Themen möchten wir wieder eine Fortbildungsveranstaltung sowohl für den Klinikarzt als auch für den niedergelassenen Kollegen bieten. Dabei kommen auch berufspolitische Aspekte nicht zu kurz. Das Programm besteht aus einer Mischung aus eingeladenen Vortragenden mit ausgewiesener Expertise und freien Vorträgen. Die eingereichten Abstracts wurden im gms e-Journal von German Medical Science zitierfähig publiziert. Es ist uns gelungen um die Hauptthemen Tumorthherapie konservativ vs. chirurgisch; Schlafbezogene Atmungsstörungen; Ambulante plastische Chirurgie; Kindliche Hörstörungen; Schwindel in der HNO-Praxis und Allergie - Was gibt es Neues? ein interessantes Programm zusammenzustellen.

Ich freue mich sehr, Sie an diesem besonderen Ort begrüßen zu dürfen, im Sinne des Wahlspruchs der Zisterziensermönche:

Porta patet, cor magis -

Die Tür steht offen, mehr noch das Herz!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. W. Mann
Tagungspräsident

Wissenswertes über das Kloster Eberbach

Im Jahr 1136 wird von Bernhard von Clairvaux das rechtsrheinische Zisterzienserkloster gegründet. Abt Ruthard und 12 Mönche beziehen die schon bestehenden Klostergebäude. 1186 erfolgt die Weihe der um 1145 begonnenen Klosterkirche durch den Erzbischof von Mainz. In der Blütezeit, im 12. und 13. Jahrhundert, leben in Eberbach schätzungsweise 100 Mönche und 200 Laienbrüder. Sie schufen in der romanischen, gotischen und barocken Bauepoche ein komplexes System von Klostergebäuden, eine durch die Geschlossenheit des Gesamtbildes und den guten baulichen Erhaltungszustand in Deutschland einzigartige Klosteranlage.

Die Eberbacher Mönche waren auch in wirtschaftlicher Hinsicht sehr erfolgreich, wobei die Haupteinnahmequelle die Erlöse aus dem Weinbau waren. Zu Beginn des 13. Jahrhunderts betrieb das Kloster sogar auf selbst gebauten Schiffen eine von Laienbrüdern betriebene Rheinschiffahrt mit Wein und Salz bis nach Köln. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts wurden klösterliche Räume wie die Fraternei und das Laienrefektorium in Weinkeller umgewandelt.

Im Dreißigjährigen Krieg wird dem Kloster ab 1631 mit dem Einfall der schwedischen Truppen unermesslicher Schaden zugefügt. Kirchenggeräte und Bücher aus der bedeutenden Bibliothek werden verschleppt, die Mönche vorübergehend vertrieben. Erst 1635 kehrten 20 Brüder zurück, der Wiederaufbau setzt langsam ein.

Der endgültige Niedergang setzt mit der Französischen Revolution ein. Hohe Kriegskosten und eine politische Neuordnung in Deutschland führten 1803 zur Übereignung des Klosters an Fürst Friedrich August von Nassau-Usingen, der die Abtei am 18. September 1803 auflöst. Der letzte Abt Leonhard II. Müller von Rüdesheim und seine Mitbrüder werden zum Verlassen des Klosters gezwungen.

Nach der Säkularisation 1803 geht die Abtei als Weinbaudomäne in staatliches Eigentum über. 1998 erfolgt die Überführung der Anlage in das Eigentum der gemeinnützigen Stiftung öffentlichen Rechts Stiftung Kloster Eberbach. Der Weinbau wird in staatlicher Hand (Landesbetrieb) weitergeführt. Nach mehrfachen Instandsetzungsarbeiten dient Eberbach u.a. als Stätte für kulturelle Veranstaltungen. Auch als Filmkulisse (z.B. Verfilmung von Umberto Eco's Roman *Der Name der Rose* 1985) hat die ehemalige Abtei überregionale Bedeutung erlangt.

PRODUKTVIELFALT FÜR EINE INDIVIDUELLE VERSORGUNG

Als Hersteller und Vertreiber von Hilfsmitteln befassen wir uns seit 1992 mit der Versorgung und Betreuung von tracheotomierten und laryngektomierten Patienten. Eine bedarfsoptimierte Versorgung und eine umfassende Beratung unserer Patienten vom Klinikaufenthalt bis hin zur Entlassung in eine Pflegeeinrichtung oder nach Hause ist unser Ziel. Die Kundenzufriedenheit steht dabei stets an erster Stelle.

Unsere Leistungen im Überblick:

- ▶ Nachstationäre Homecare-Versorgung mit Überleitungsmanagement
- ▶ Beratung und Schulung von Patienten und deren Angehörigen sowie von Pflegekräften
- ▶ Herstellerneutrale Produktpräsentation
- ▶ Individuelle Problemlösungen (z. B. Sonderanfertigung von Trachealkanülen)
- ▶ Umfangreiches Informationsmaterial sowie Pflegebroschüren
- ▶ Schnelle Lieferung durch bewährtes Bevorratungskonzept
- ▶ Veranstaltung von Fachseminaren und Workshops
- ▶ über 18 Jahre Know-how in der Versorgung tracheotomierter und laryngektomierter Patienten
- ▶ Reparatur- und Aufarbeitungsservice



Viele neue Produkte und weitere Informationen finden Sie in unserem aktuellen Hilfsmittelkatalog „**Hilfen zur Rehabilitation**“, den Sie kostenlos und unverbindlich bei uns anfordern können!

Unser qualifiziertes Fachpersonal (examierte Fachkrankenschwester, Medizinprodukteberater) steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und stellt die Versorgung und die persönliche Einweisung in den Gebrauch von Hilfsmitteln vor Ort sicher.

Als Vertragspartner zahlreicher Krankenkassen gewährleisten wir weiterhin eine umfassende Versorgung unserer Patienten mit Hilfsmitteln.

Durch umfangreiche Produktbroschüren und Prospektmaterial informieren wir über unser Produktsortiment, über Produktveränderungen und Neuheiten. Über unsere Internetseite www.fahl.de können Sie sich schon vorab über unser Unternehmen informieren.



ANDREAS FAHL

www.fahl.de

MEDIZINTECHNIK-VERTRIEB GMBH

August-Horch-Straße 4 a · D-51149 Köln · **Telefon 0 22 03/29 80-0**
Fax 022 03/29 80-100 · e-mail vertrieb@fahl.de · Postfach 92 03 44 · 51153 Köln

Tagungsthemen

- ⇒ Tumorthherapie konservativ vs. chirurgisch
- ⇒ Schlafbezogene Atmungsstörungen
- ⇒ Ambulante plastische Chirurgie
- ⇒ Kindliche Hörstörungen
- ⇒ Allergie – Was gibt es Neues?
- ⇒ Schwindel in der HNO-Praxis

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. W. Mann

Direktor der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie, Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
Telefon: (06131) 17 73 61 – Telefax: (06131) 17 66 37
E-Mail: kerstin.konhaeuser@unimedizin-mainz.de

Organisation

Dr. med. B. Haxel

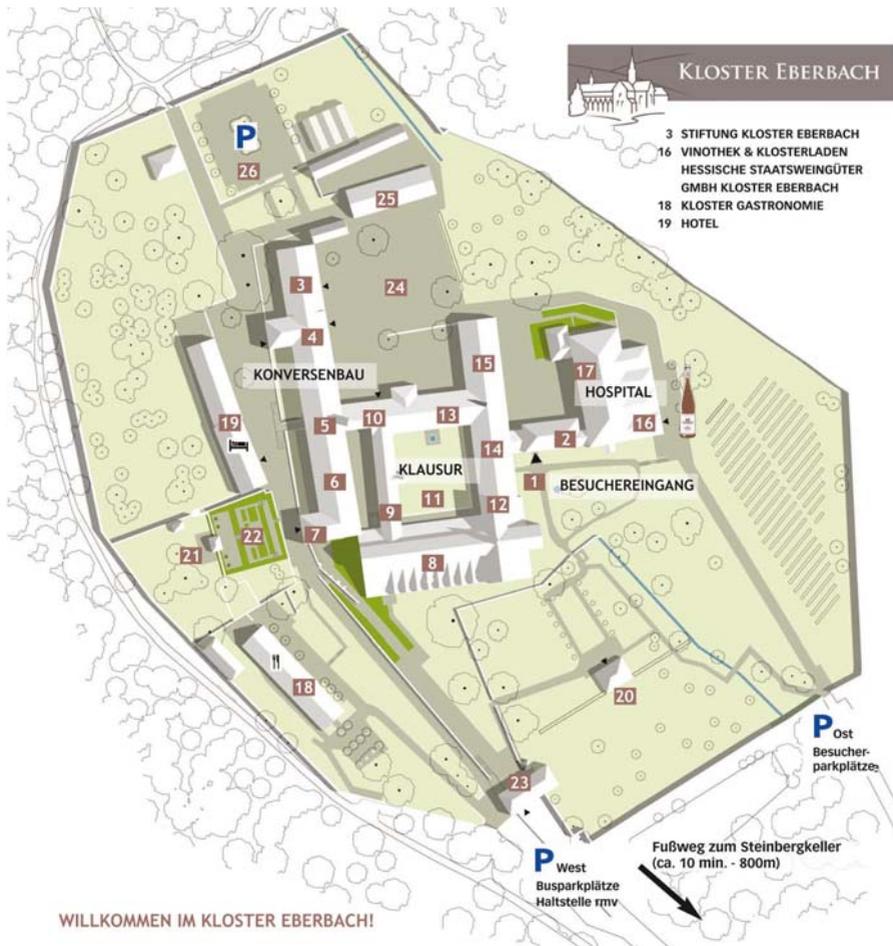
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie, Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
Telefon: (06131) 17 24 17 – Telefax: (06131) 17 66 37
E-Mail: boris.haxel@unimedizin-mainz.de

Schriftführer der Vereinigung

Prof. Dr. med. K. Helling

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie, Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
Telefon: (06131) 17 24 17 – Telefax: (06131) 17 66 37
E-Mail: kai.helling@unimedizin-mainz.de

Tagungsort:
Kloster Eberbach, Eltville im Rheingau



WILLKOMMEN IM KLOSTER EBERBACH!

NEUES KRANKENHAUS

- 1 Besuchereingang
- 2 Klosterkasse
 - WC

KONVERSENBAU

- 3 Barocktage OG
 - Verwaltung/Seminare
 - ACADEMIE
 - FREUNDESKREIS
 - IREBS
 - WC
- 4 Altes Brauhaus ZG
 - WC
- 5 Laiendormitorium EG
- 6 Laienrefektorium UG
- 7 Standesamt (Rheingausalon)

KLAUSUR

- 8 Basilika
- 9 Bibliothekssaal
- 10 Abteimuseum
- 11 Kreuzgang/Kreuzgarten
- 12 Kapitelsaal
- 13 Mönchsrefektorium
- 14 Mönchsdormitorium
- 15 Fraternei (Cabinetkeller)

HOSPITAL

- 16 Vinothek/Klosterladen
 - WC
- 17 Hospitalkeller

KLOSTERGASTRONOMIE

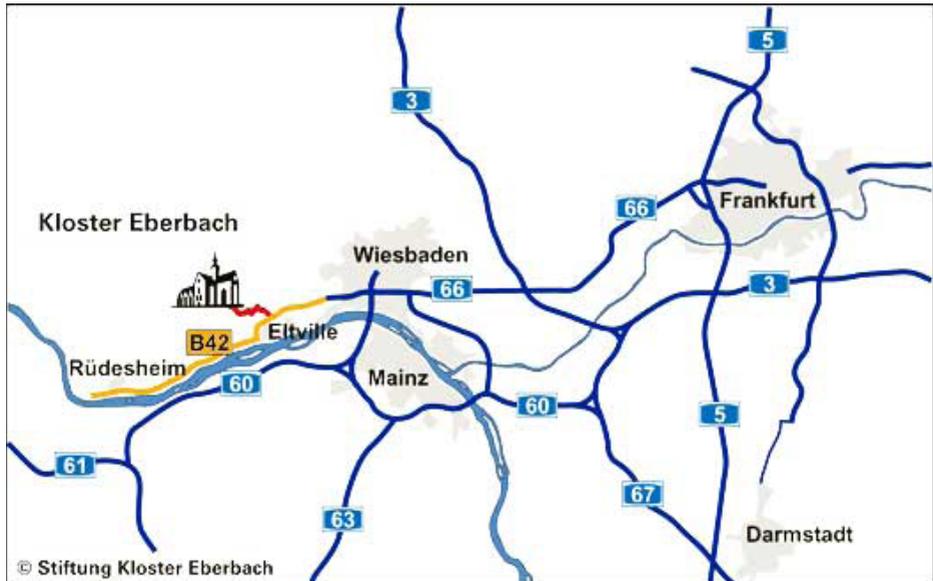
- 18 Restaurant "Klosterschänke"
 - WC
- 19 Hotel Kloster Eberbach

GÄRTEN

- 20 Orangerie
- 21 Abtsgarten mit Abtsgartenhaus
- 22 Prälatengarten

- 23 Pfortenhaus
 - Weinbauverband
- 24 Klosterhof P
- 25 Schlosserbau
 - Weinkonvent
- 26 Schmidtgarten P

Anfahrtskizze:



Tagungsgebühr:

Liquidationsberechtigte Ärzte, Ärzte in eigener Praxis (gesamte Tagung):	€ 70,00
Angestellte Fachärzte (gesamte Tagung):	€ 50,00
Ärzte in Weiterbildung (gesamte Tagung):	€ 30,00
Ärzte im Ruhestand, Studenten und ärztliches Hilfspersonal sind frei.	

Bitte zahlen Sie Ihre Teilnehmergebühr **bar** im Tagungsbüro.

Teilnehmerbestätigungen und Zertifikate erhalten Sie im Tagungsbüro.

Die Eintragung (mit Barcode) in die ausliegenden Teilnehmerlisten ist an jedem Tag Ihrer Anwesenheit erforderlich.

Geladene Referenten sind von der Zahlung eines Kostenbeitrags befreit, nicht jedoch die Autoren und Koautoren der Vorträge sowie die Sitzungsleiter.

Bitte nehmen Sie keine Vorausüberweisungen an die Organisationsleitung vor.

Tagungsbüro: im Eingangsbereich

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 17.09.2010, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 18.09.2010, 8.30 – 18.30 Uhr

Samstag, 19.10.2010, 8.30 – 17.00 Uhr

Telefon: 0160-901 41 711

Hinweise zur Fachausstellung:

Die Vereinigung Südwestdeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte und der Präsident der 94. Jahrestagung, Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. W. Mann, danken den Fachfirmen für die Unterstützung dieser Fortbildungsveranstaltung.

Die Ausstellungsflächen befinden sich in enger örtlicher Verbindung zum Vortragssaal. Die Kaffeepausen finden innerhalb der Fachausstellung statt, so dass ein intensives Gespräch zwischen den Kongressteilnehmern und den Vertretern der Fachfirmen möglich ist.

Hinweise für Tagungsteilnehmer und Vortragende

Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung 2010 erbitten wir mit dem Anmeldeformular, das dem Programmheft beigelegt ist, an:

Ingrid Kilian - Kongressorganisation
Niederhoner Straße 2 - D-37269 Eschwege

Anfragen:

Tel.: +49(0) 5651 - 2875, Fax: +49(0) 5651 - 12 004
i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Redezeiten:

Es wird dringend darum gebeten, die schriftlich mitgeteilten Redezeiten (reguläre Vorträge: 8 Minuten) einzuhalten, da nur so ein reibungsloser Ablauf des Programms gewährleistet ist.

Digitale Präsentation:

Format MS Power Point XP (Abwärtskompatibilität zu MS Power Point 2000 ist gegeben).
Unterlagen müssen

für Vorträge am Vormittag bis spätestens 8:00 Uhr und
für Vorträge am Nachmittag bis spätestens 12:00 Uhr
per CD-Rom oder über einen USB-Stick abgegeben werden.

Es sind keine eigenen Laptops anschließbar.

Annahme der Materialien:

Die Annahme der Materialien erfolgt im Raum zwischen Fachausstellung und Vortragsbereich.

Freitag, 17. September 2010

Zeit	Laiendormitorium
12:00	Eröffnung und Begrüßung
12:30	Themenbereich: Allergie – Was gibt es Neues?
14:00 - 14:30	Besuch der Fachausstellung und Pause
14:30	Tumorthherapie konservativ vs. chirurgisch
16:00 - 16:30	Besuch der Fachausstellung und Pause
16:30	Varia
ab 18:00	Afterwork-Party in der Fachausstellung

Samstag, 18. September 2010

Zeit	Laiendormitorium
ab 8:30	Fachausstellung geöffnet
9:15	Themenbereich: Kindliche Hörstörungen
10:30 - 11:00	Besuch der Fachausstellung und Pause
11:00	Themenbereich: Schlafbezogene Atemstörungen
12:30 - 13:30	Besuch der Fachausstellung und Pause
13:30 - 14:45	Themenbereich: Schwindel in der HNO-Praxis
14:45 - 16:30	Themenbereich: Ambulante plastische Chirurgie
16:30	Schlusswort und Einladung 2011

Nah dran, aber die Advanced Bionics Alltags- tauglichkeit bleibt unerreicht.

Höchste Wasserschutzklasse seit 2002
und beste Zuverlässigkeitswerte von
allen Cochlea Implantaten.



Schon seit 1991 nutzen wir modernste Technologien für bestmögliche Hörqualität, perfekten Tragekomfort und hohe Widerstandsfähigkeit unserer Produkte. Warum Sie mit dem AB CI-System die richtige Entscheidung treffen, erfahren Sie unter:

www.die-wahre-loesung.de



by Advanced Bionics®

Freitag, 17. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

12:00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. W. Mann; Mainz

**Einführung zur Geschichte des Klosters Eberbach
durch Herrn Professor Mann**

12:30 Uhr

Allergie – Was gibt es Neues?

Sitzungsleiter: L. Klimek; Wiesbaden, R. Jacob; Koblenz

Vortrag auf Einladung

1. Aktuelle Entwicklung bei der spezifischen Immuntherapie

B. Haxel; Mainz

Themenbezogene Vorträge

2. Anti-IgE - ein innovatives Therapiekonzept in der HNO-Heilkunde

A. Glowania, S. Wicht, L. Klimek, K. Hörmann, O. Pfaar;
Wiesbaden / Mannheim

**3. Erfassung des Beschwerdeverlaufs von unterschiedlich
immuntherapierten Pollen-Allergikern mit Hilfe eines einfachen
Life-Quality-Medication-Questionnaire**

R. Reiber, R. van Braam, J. Greving;
Schorndorf / Schwäbisch Gmünd / Stuttgart

4. Fortsetzung der SIT nach Intervallüberschreitung

R. Jacob, J. Nebel, S. Schmidt; Koblenz

5. Früheffekte der RUSH Immunotherapie bei allergischen Patienten

J. Nebel, R. Jacob, S. Schmidt; Koblenz

**6. Verbesserung der Allergiediagnostik durch Bestimmung von
Immunglobulin E aus dem Nasensekret**

F. Hofer, G. Mühlmeier, H. Maier; Ulm

**7. Eine neue Therapieoption zur Behandlung ACE-Hemmer
induzierter Angioödeme?**

J. Greve, P. Schuler, Th. K. Hoffmann, M. Bas;
Essen / München

bis 14:00 Uhr

Diskussion

bis 14:30 Uhr

Besuch der Fachausstellung, Pause

Bringen Sie Ihre Patienten weiter als je zuvor

Merck Serono Oncology | *Combination is key*

Erbitux® 5 mg/ml Infusionslösung

Wirkstoff: Cetuximab – gentechn. hergest. chimärer monokl. IgG1-Antikörper. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 ml Infusionslsg. enthält 5 mg Cetuximab. Durchstechflaschen mit 20 ml u. 100 ml Infusionslsg. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Glycerin, Polysorbit 80, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Z. Behandel. d. metastasierenden EGFR (epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor)-exprimierenden Kolorektalkarzinoms m. Wildtyp-K-Ras-Gen in Komb. m. Chemotherapie od. als Monotherapie b. Pat. nach Versagen einer Ther. m. Oxaliplatin- u. Irinotecan; b. Irinotecan-Unverträglichkeit. Z. Behandl. v. Pat. m. Plattenepithelkarzinom im Kopf- u. Halsbereich: in Komb. m. Strahlenther. für lokal fortgeschritt. Erkrank.; in Komb. m. platinbasierter Chemother. für rez. u./od. metastasierende Erkrank. **Gegenanzeigen:** Bek. schw. Überempfindl.reaktion. (Grad 3 oder 4) gegen Cetuximab. Gegenanzeigen für gleichzeitig angewandt. Chemother. od. Strahlenther. beachten. **Vorsichtsmaßnahmen u. Warnhinweise:** Unter Behandl. m. Cetuximab schw. infusionsbedingte Reaktionen mögl. B. schwer. infusionsbedingten Reaktionen sofortiger u. dauerhafter Behandl.abbruch m. Cetuximab erforderl. Gegebenenfalls Notfallmaßnahmen erforderl. Bes. Vorsicht b. Pat. m. reduz. Allgemeinzustand u. bestehenden Herz-Lungen-Erkrank. B. interstitieller Lungenerkrank. Ther.abbruch. B. Auftreten v. schwerwiegenden Hautreakt. (≥ Grad 3) Unterbrechung der Cetuximab-Ther.; b. wiederholt. Auftreten Dosisredukt. erforderl., n. 4. Wiederauftreten endgültiger Ther.abbruch. Kontrolle d. Elektrolytserumwerte empfohlen, falls erforderl. Elektrolytersatz. In Komb. m. platinbasierter Chemother. erhöhtes Risiko für schw. Neutropenie m. infek. Komplikationen; sorgfältige Überwachung empfohlen. **Schwangerschaft u. Stillzeit:** Anwend. in d. Schwangersch. nur, wenn potent. Nutzen mögl. Risiko rechtfertigt. Keine Anwend. während der Stillzeit. Bis 2 Monate nach Absetzen nicht stillen. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig (≥ 1/10): Hautreaktionen (akneartige Hautausschlag u./od. Juckreiz, Hauttrockenheit, Hautabschuppung, Hypertrichose od. Nagelstörungen, Einzelfälle v. Hautnekrosen), Hypomagnesiämie, leichte bis mittelschw. infusionsbedingte Reakt. (z.B. Fieber, Schüttelfrost, Schwindel, Atemnot), leichte bis mittelschw. Mukositis, die zu Epistaxis führen kann; Anstieg der Leberenzymwerte. Häufig (≥ 1/100, <1/10): Kopfschmerzen, Konjunktivitis, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Müdigkeit, Dehydratation, Hypokalzämie, Anorexie, Gewichtsverlust, schw. infusionsbedingte Reaktionen, d. in seltenen Fällen z. Tode führen, einige möglicherw. v. anaphylaktoider/anaphylaktischer Natur (einschließl. Bronchospasmen, Urtikaria, Hypotonie, Bewusstlosigkeit od. Schock); in seltenen Fällen Angina pectoris, Myokardinfarkt od. Herzstillstand. Gelegentlich (≥ 1/1000, <1/100): Bлеpharitis, Keratitis, tiefe Venenthrombose, Lungenembolie. Häufigkeit unbekannt: Superinfekt. v. Hautläsionen m. nachfolgenden Komplikationen (z.B. Cellulitis, Erysipel), staphylogenes Lyell-Syndrom (Staphylococcal scalded skin syndrome od. Sepsis). In Verbindung m. lokaler Bestrahlung d. Kopf- und Halsbereiches, zusätzl., für Strahlentherapie typ. Nebenwirkungen (wie Mukositis, Strahlendermatitis, Dysphagie od. Leukopenie, hauptsächl. in Form v. Lymphozytopenie). Anzahl d. Meldung v. schw. akuter Strahlendermatitis, Mukositis, verzögerten strahlungsbedingten Nebenw. etwas höher in Komb: m. Cetuximab. **Dosierung:** Erbitux® wird einmal wöchentl. verabreicht. Initialdosis: 400 mg Cetuximab/m² KO (Infusionsdauer 120 Min.), danach 1x wöchentl. 250 mg/m² KO (Infusionsdauer 60 Min.). Max. Infusionsgeschwind. 10 mg/Min. Verabreichung i.v. Anwend. v. Erbitux® stets unter Aufsicht eines in der Anwend. v. antineoplast. Arzneimittel erfahrenen Arztes. Enge schische Überwachung während u. mind. 1 Std. n. Infusion. Ausrüstung f. Notfallmaßnahmen muss vorhanden sein. **Prämedikation:** Vor 1. Infusion Vorbehandl. mit Antihistaminikum u. Kortikosteroid. Prämedikation auch vor allen weit. Infusionen empfohlen. Nähere Angaben s. Fach- und Gebrauchsinformation. Stand: November 2008. Merck KGaA, 64721 Darmstadt.

Freitag, 17. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

14:30 Uhr

Tumortherapie konservativ vs. chirurgisch

Sitzungsleiter: H. Maier; Ulm, H. J. Welkoborsky; Hannover

Vortrag auf Einladung

8. Therapeutische Konzepte bei metastasierten/rezidierten Kopf-Hals-Karzinomen

E. Jäger; Frankfurt/Main

9. Chirurgische Maßnahmen bei fortgeschrittenen Tumoren

D. Eßer; Erfurt

10. Möglichkeiten einer organerhaltenden Therapie bei lokal fortgeschrittenen Tumoren

T. Mewes; Mainz

Themenbezogene Vorträge

11. Aspekte der Wundheilungsstörung beim bestrahlten Gewebe anhand eines Fallbeispiels

R. Naim, M. Gieringer, J. Gosepath; Wiesbaden

12. Parapharyngeale Tumore – eine retrospektive Studie

N. Fräßdorf, W. J. Mann; Mainz

13. Der Stellenwert des SUV des PET-CT als

Malignitätskriterium bei Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
– klinische Erfahrungen –

S. Thielges, J.-M. Nebel, R. Jacob; Koblenz

bis 16:00 Uhr

Diskussion

bis 16:30 Uhr

Besuch der Fachausstellung, Pause



Mercedes-Benz

Eleganter kann man Kraftstoff nicht sparen.

Das neue E-Klasse T-Modell BlueEFFICIENCY. Eleganz schafft sich Raum.

Das E-Klasse T-Modell BlueEFFICIENCY zeigt sich so verbrauchs- und emissionsarm* wie nie. Steigen Sie ein und atmen Sie auf – bei Ihrer persönlichen Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt Probe fahren!

*Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,7–11,2 l/100 km; CO₂-Emission, kombiniert: 150–260 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Freitag, 17. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

16:30 Uhr

Vortrag auf Einladung

14. Innovationen der letzten Jahre – Was ist davon geblieben?

B. Lippert; Heilbronn

Varia

Sitzungsleiter: R. Hagen; Würzburg, P. Jecker; Bad Salzungen

15. Durchführbarkeit und erste Ergebnisse der

Tonsillotomie ohne automatisierte Koagulation

H. Wecker, J. Schröer, M. Bücheler; Bonn

16. Stimmqualität nach stimmverbessernden Operationen

bei einseitigem Stimmlippenstillstand

J. C. Kölmel, Chr. Sittel; Stuttgart

17. Aktuelle Aspekte der Thromboembolieprophylaxe

in der HNO-Onkologie

J. Deutsch, K.-W. Delank; Ludwigshafen

18. Kinaseninhibitoren als Therapeutikum bei Plattenepithel-

karzinomen – Zellkulturanalyse des K-RAS Signalweges

und seiner Rolle für die Strahlenresistenz

A. Affolter, W. J. Mann, J. Brieger; Mainz

19. Singuläre Nukleotid Polymorphismen (SNPs) –

Prognosemarker bei Kopf-Hals-Karzinomen?

G. Lehnerdt, S. Zander, A. Bankfalvi, T. K. Hoffmann,

S. Trellakis, S. Lang, H. Bachmann, U. Frey; Essen

bis 17:45 Uhr

Diskussion

Ende der wissenschaftlichen Veranstaltung am Freitag

18:00 –

Afterwork Party in

21:00 Uhr

der Fachausstellung

Samstag, 18. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

09:15 Uhr

Kindliche Hörstörungen

Sitzungsleiter: J. Maurer; Koblenz, A. Keilmann; Mainz

Vortrag auf Einladung

20. Differentialdiagnose von Hörstörungen im Kindesalter

A. Keilmann; Mainz

Themenbezogene Vorträge

21. Audiologische Untersuchungsergebnisse, Diagnosestellung und Therapie von Cholesteatomen im Kindesalter

F. Lissek, E. Savvas, J. Maurer; Koblenz

22. LängenvARIABLE Titanimplantate für das Mittelohr

– Ist der Mehraufwand sinnvoll?

G. Schimanski, E. Schimanski; Lünen

23. Das Susac-Syndrom – eine seltene Erkrankung mit Innenohrbeteiligung

M. Pasha, T. Basel, I. Kleffner, E. B. Ringelstein, F. Sachse, D. Weiss, C. Rudack; Münster

24. Richtungshören und Gleichgewichtskontrollen nach CI-Versorgung bei einseitiger Taubheit (SSD)

R. Jacob, Y. Stelzig, S. Schmidt; Koblenz

25. Erfahrungen mit einem elektromagnetischen und einem optoelektronischen Navigationssystem in der Chirurgie des Ohres und der lateralen Schädelbasis

J. Maurer, H.-H. Görge, A. Mies, E. Savvas; Koblenz

bis 10:30 Uhr

Diskussion

bis 11:00 Uhr

Besuch der Fachausstellung, Pause

SOMNOFIT®

Unterkiefer-Protrusionsschiene

bei Schnarchen und leichter Schlafapnoe
...für einen ruhigen Schlaf!

Weitere Informationen unter:

www.medi-sleep.de

Tel. +49 (0)69 9 42 21-0



- Protrusion einstellbar
- Optimale Anpassung an jeden Kiefer
- Freie Beweglichkeit der Kiefer
- Angenehmer Tragekomfort
- Mundatmung möglich
- Stabil
- Handlich, leicht zu reinigen
- Attraktiver Preis



Ideales Akzeptanz-Testgerät



Erhältlich von medi-sleep – Alleinvertrieb für Deutschland.

medi-sleep®

Intraorale Therapiegeräte zur Behandlung des Schnarchens

Samstag, 18. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

11:00 Uhr

Schlafbezogene Atemstörungen

Sitzungsleiter: N. Stasche; Kaiserslautern, J. Gosepath; Wiesbaden

Vortrag auf Einladung

26. Indikation zur chirurgischen Therapie bei schlafbezogenen Atemstörungen

K. Hörmann; Mannheim

Themenbezogene Vorträge

27. Der First Night Effect bei Patienten mit obstruktivem Schlafapnoesyndrom

O. Selivanova; Mainz

28. Zur Therapie des obstruktiven Schlaf-Apnoe-Syndrom mittels UPPP

Chr. Koch, J. Kluba; Magdeburg

Varia

29. Nasenspülung bei Erkrankungen der Nase und Nasennebenhöhlen – vergleichende Untersuchung und Literaturanalyse

J. Schulte-Overberg, W. Heppt, R. Weber; Karlsruhe

30. Die Rolle der endothelialen Stickstoffmonoxid-Synthase bei der chronisch-polypösen Rhinosinusitis in Kombination mit Aspirinintoleranz

K. Fruth, D. Theil, C. Zhu, W. Kassem, E. Schramek, J. Angermair, W. Mann, J. Brieger; Mainz

31. ASS-Intoleranz – Schwellenwertbestimmung einzelner Organsysteme als Grundlage für die Desaktivierung

G. Mühlheimer, H. Maier; Ulm

32. Paragangliome der Glandula Parotis

K. Papaspyrou, W. Mann; Mainz

33. Fallbericht über ein Mukoepidermoidkarzinom im Kindesalter

M. Gieringer, R. Naim, A. Fisseler-Eckhoff, J. Gosepath; Wiesbaden

bis 12:30 Uhr

Diskussion

bis 13:30 Uhr

Besuch der Fachausstellung, Pause

Samstag, 18. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

13:30 Uhr

Schwindel in der HNO-Praxis

Sitzungsleiter: P. Plinkert; Heidelberg, O. Selivanova; Mainz

Vortrag auf Einladung

34. Basisdiagnostik bei Schwindel

K. Helling; Mainz

35. Therapieoptionen bei Schwindel

K.-W. Delank; Ludwigshafen

Themenbezogene Vorträge

36. Der Glyzeroltest – eine retrospektive Studie

T. Basel, F. Sachse, M. Pasha, B. Lütkenhöner,
C. Rudack; Münster

**37. Expressionen von Wachstumsfaktoren im
Vestibularisschwannom**

D. Koutsimpelas, W. Mann, J. Brieger; Mainz

**38. Retrospektive Studie über die Wirksamkeit der
intratympanalen Dexamethason-Hyaluronsäure-Injektion
für die Therapie des idiopathischen Hörsturzes**

U. Thiel, W. Mann; Mainz

bis 14:45 Uhr

Diskussion

Samstag, 18. September 2010

Sitzungsraum Laiendormitorium

14:45 Uhr

Ambulante plastische Chirurgie / Varia

Sitzungsleiter: J. Hartwein; Pforzheim, D. Koutsimpelas; Mainz

Vortrag auf Einladung

39. Ästhetische Gesichtschirurgie, was ist ambulant möglich?

W. Heppt; Karlsruhe

**40. Ästhetisch-rekonstruktive Gesichtschirurgie,
ambulant oder stationär?**

Chr. Külkens; Hamburg

Themenbezogene Vorträge

41. Chirurgische Konzepte bei Malignomen des Nasendomes:

Ist die Ablatio nasi unvermeidlich?

D. Sander, K.-W. Delank; Ludwigshafen

**42. Die komplexe Rhinobasisrevision durch autologen lokalen
sowie distalen Gewebetransfer**

T. K. Hoffmann, E. Sandalcioglu, R. Hierner, D. Hänggi,
S. Lang; Essen/Düsseldorf

**43. Erfahrungen mit einem elektromagnetischen Navigationssystem
in der mikro-endoskopischen Nasennebenhöhlenchirurgie**

H. Stoll, J. Maurer; Koblenz

44. Zur Behandlung der nekrotisierenden Fasziiitis

S. Cantemir, S. Eichhorn, G. Hesse, A. Laubert; Hagen/Bad Arolsen

**45. Die Kikuchi-Lymphadenitis (histiozytär-nekrotisierende
Lymphadenitis): Wichtige Differentialdiagnose bei V. a. malignes
Lymphom**

B. Pogorzelski, K. Willenbrock, J. Gosepath; Wiesbaden

bis 16:15 Uhr

Diskussion

anschließend

Verabschiedung der Teilnehmer und Einladung zur
95. Jahrestagung nach Heidelberg

ca. 16:45 Uhr

Ende der Tagung

94. Jahrestagung der Vereinigung Südwestdeutscher HNO-Ärzte
Kloster Eberbach, Eltville im Rheingau
17. – 18. September 2010

Verbindliche Anmeldung – Bitte um umgehende Rücksendung

Ingrid Kilian – Kongressorganisation, Niederhoner Straße 2, D-37269 Eschwege

Tel.: +49(0) 5651 - 2875, Fax: +49(0) 5651 - 12 004

i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Tel.:

Fax:

e-Mail:

in eigener Praxis/Klinik Assistent/in im Ruhestand Student/in

Ich / Wir nehme(n) teil:

Wissenschaftliche Vorträge

Freitag, 17. September 2010 Person(en)

Samstag, 18. September 2010Person(en)

Begleitprogramm

Afterwork-Party

17. September 2010 ab 18:00 UhrPerson(en)

Lfd. Nr.	Verzeichnis der Erstautoren / Referenten / Sitzungsleiter
V 18	Affolter, Annette; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
V 36	Basel, T.; Dr. med. HNO-Klinik, Univ.-Klinik Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10, 48149 Münster
V 44	Cantemir, Simona; Dr. med. HNO-Klinik, Kath. Krankenhaus Hagen gGmbH, Bergstraße 56, 58095 Hagen
VaE 35	Delank, K.-W.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremser Straße 79, 67063 Ludwigshafen
V 17	Deutsch, J.; Dr. med. HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremser Straße 79, 67063 Ludwigshafen
VaE 9	Eßer, D.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Helios Kliniken, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
V 12	Fräßdorf, Nina; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
V 30	Fruth, K.; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
V 33	Gieringer, M.; Dr. med. HNO-Klinik, Dr.-Horst-Schmidt-Klinik, Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
V 2	Glowania, A.; Dr. med. Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden
SL	Gosepath, J.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Dr.-Horst-Schmidt-Klinik, Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
V 7	Greve, J.; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen
SL	Hagen, R.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider-Str. 11, 97080 Würzburg
SL	Hartwein, J.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Krankenhaus St. Trudpert, Wolfsbergallee 50, 75177 Pforzheim
VaE 1	Haxel, B.; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
VaE 34	Helling, K.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
VaE 39	Heppt, W.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Städt. Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
V 6	Hofer, F.; Dr. med. HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Lfd. Nr.	Verzeichnis der Erstautoren / Referenten / Sitzungsleiter
V 42	Hoffmann, T. K.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen
SL, V 4, V 24	Jacob, R.; Dr. med. HNO-Klinik, Bundeswehrzentral Krankenhaus, Rübenacher Straße 170, 56072 Koblenz
VaE 8	Jäger, Elke; Prof. Dr. med. Klinik für Onkologie und Hämatologie, Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main
SL	Jecker, P.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Klinikum Bad Salzungen gGmbH, Lindigallee 3, 36433 Bad Salzungen
SL, VaE 20	Keilmann, Annerose; Prof. Dr. med. HNO-Klinik/Kommunikationsstörungen, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
SL	Klimek, L.; Prof. Dr. med. Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden
V 28	Koch, Chr.; Dr. med. HNO-Klinik, Klinikum Magdeburg GmbH, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg
V 16	KölmeI, J. C.; Dr. med. HNO-Klinik, Klinikum Stuttgart, Kriegsbergstraße 16, 70174 Stuttgart
SL, V 37	Koutsimpelas, D.; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
VaE 40	Külkens, Chr.; Dr. med. HNO-Klinik, Asklepios-Klinik Nord Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg
V 19	Lehnerdt, G.; Priv.-Doz. Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen
VaE 14	Lippert, B.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Am Gesundbrunnen 20, 74078 Heilbronn
V 21	Lissek, F.; HNO-Klinik, Katholisches Klinikum Koblenz, Rudolf-Virchow-Straße 7, 56073 Koblenz
SL	Maier, H.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
TL	Mann, W.; Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
SL, V 25	Maurer, J.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Katholisches Klinikum Koblenz, Rudolf-Virchow-Straße 7, 56073 Koblenz
VaE 10	Mewes, T.; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
V 31	Mühlmeier, G.; Dr. med. HNO-Klinik, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Lfd. Nr.	Verzeichnis der Erstautoren / Referenten / Sitzungsleiter
V 11	Naim, R.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Dr.-Horst-Schmidt-Klinik, Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
V 5	Nebel, J.; Dr. med. HNO-Klinik, Bundeswehrzentral Krankenhaus, Rübenacher Straße 170, 56072 Koblenz
V 32	Papaspyrou, K.; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
V 23	Pasha, M.; HNO-Klinik, Univ.-Klinik Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10, 48149 Münster
SL	Plinkert, P.; Prof. Dr. med. Dr. h.c. HNO-Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
V 45	Pogorzelski, B.; Dr. med. HNO-Klinik, Dr.-Horst-Schmidt-Klinik, Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
V 3	Reiber, R.; Dr. med. HNO-Praxis, Welzheimer Straße 15, 73614 Schorndorf
V 41	Sander, D.; Dr. med. HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremser Straße 79, 67063 Ludwigshafen
V 22	Schimanski, G.; Dr. med. HNO-Praxis, Brechtenerstraße 57, 44536 Lünen
V 29	Schulte-Overberg, Janna; Dr. med. HNO-Klinik, Städt. Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe
SL, V 27	Selivanova, Oxana; Priv.-Doz. Dr. med. HNO-Praxis, Breite Straße 36, 55124 Mainz
SL	Stasche, N.; Prof. Dr. med. HNO-Klinik, Westpfalz-Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern
V 43	Stoll, H.; HNO-Klinik, Katholisches Klinikum Koblenz, Rudolf-Virchow-Straße 7, 56073 Koblenz
V 38	Thiel, Uta; Dr. med. HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz
V 13	Thieltges, Sylvia; Dr. med. HNO-Klinik, Bundeswehrzentral Krankenhaus, Rübenacher Straße 170, 56072 Koblenz
V 15	Wecker, H.; Dr. med. HNO-Klinik, Evangelische Kliniken, Waldstraße 73, 53177 Bonn
SL	Welkoborsky, H.-J.; Prof. Dr. med. Dr. med. dent. HNO-Klinik, Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstraße 4, 30164 Hannover

(Stand bei Drucklegung)

V= Vortrag - VaE = Vortrag auf Einladung - SL = Sitzungsleitung / Moderation - TL= Tagungsleitung

Verzeichnis der ausstellenden Fachfirmen

ALK Abelló Arzneimittel GmbH	22880	Wedel
ALCON Pharma GmbH	79108	Freiburg i. Br.
ATMOS Medizintechnik GmbH & Co KG	79853	Lenzkirch
ATOS MEDICAL GmbH	53840	Troisdorf
BENCARD Allergie GmbH	80992	München
BESS Medizintechnik GmbH	14167	Berlin
BioForm Medical Europe B. V.	NL-4900	Oosterhout
BIOLITEC AG	07745	Jena
Advanced BIONICS GmbH	80636	München
COCHLEAR Deutschland GmbH & Co. KG	30625	Hannover
DEMUTH Elektronik	21037	Hamburg
K. EGNER GmbH & Co. KG	35440	Linden
ESCHBACH Med. Einrichtungen GmbH	97297	Waldbüttelbrunn
Pierre FABRE Pharma GmbH	79111	Freiburg
Andreas FAHL Medizintechnik Vertrieb GmbH	51149	Köln
GRÜNEWALD Medizintechnik GmbH	65307	Bad Schwalbach
HAL Allergie GmbH	40591	Düsseldorf
HAPPERSBERGER Otopront GmbH	65329	Hohenstein
HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG	50170	Kerpen
MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH	82319	Starnberg
Medical Diagnostic Systems GmbH	74909	Meckenheim
Medtronic GmbH	40670	Meerbusch
MERCK Serono GmbH	64289	Darmstadt
MÜLLEMEIER's medizinisches Warenhaus	48249	Dülmen
NMP Neuwirth Medical Products GmbH	63785	Obernburg
NOVARTIS Pharma GmbH	90429	Nürnberg
OLYMPUS Deutschland GmbH	20097	Hamburg
OTOLOGICS GmbH	69120	Heidelberg
RESMED GmbH & Co, KG	82162	Martinsried
SANOFI-AVENTIS Deutschland GmbH	10785	Berlin
SCS Software Computer Solutions GmbH (MORITA)	63739	Aschaffenburg
SHIRE Deutschland GmbH	10117	Berlin
SONIC Innovations GmbH	22233	Hamburg
SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH	51491	Overath
STALLERGENES GmbH	47475	Kamp-Lintfort
Karl STORZ GmbH & Co. KG	78532	Tuttlingen
SYNTHES GmbH	79224	Umkirch
TOMED Dr. Toussaint GmbH	64625	Bensheim
VestiCure GmbH	75173	Pforzheim
XION medical GmbH	13127	Berlin
Carl ZEISS	73446	Oberkochen

Verzeichnis des Inserenten

Advanced BIONICS GmbH	80636	München
DAIMLER AG	55128	Mainz
Andreas FAHL Medizintechnik Vertrieb GmbH	51149	Köln
HAPPERSBERGER Otopront	65329	Hohenstein
HEIMOMED Heinze GmbH & Co KG	50170	Kerpen
KIND Hörgeräte	30938	Burgwedel
medi-sleep Fachlabor Dr. W. Klee	60386	Frankfurt / Main
MERCK Serono GmbH	64289	Darmstadt

(Stand bei Drucklegung)

Organisation der Fachaussstellung sowie Anzeigenwerbung:

Ingrid Kilian – Kongressorganisation, Niederhoner Straße 2, D-37269 Eschwege
Tel.: +49(0) 5651 - 2875, Fax: +49(0) 5651 - 12 004
i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

95. Jahrestagung der Vereinigung Südwestdeutscher HNO-Ärzte

Zeitpunkt: 16. - 17. September 2011
Tagungsort: Heidelberg
Tagungsleitung: Professor Dr. med. Dr. h.c. P. Plinkert
Direktor der Klinik für HNO-Krankheiten,
Univ.-Kliniken Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400,
69120 Heidelberg

Kongressmotto: Trends und Kontroversen in der
HNO-Heilkunde

Voraussichtliche Tagungsthemen:

1. Endoskopische Chirurgie des Halses –
Ein neuer Trend?
2. State of the art:
Interdisziplinäre Behandlung von
Kopf-Hals-Malignomen
3. Kontroverse Indikationen bei
implantierbaren Hörsystemen
(Cochlea Implantat, BAHA,
Implantierbare Hörgeräte)

Seminare und Workshops:

- ⇒ Otoplastik
- ⇒ Rhinoplastik
- ⇒ EMG
- ⇒ BERA, AMFR
- ⇒ Vestibularisdiagnostik
- ⇒ Manuelle Therapie
- ⇒ BAHA Workshop



Laiendormitorium

Cabinettkeller, Fraternei



Hospital



Kreuzgang

95. Jahrestagung der Vereinigung Südwestdeutscher HNO-Ärzte

Impressum:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. W. Mann
HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1
55101 Mainz

Koordination:

Dr. med. B. Haxel
HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz,
Langenbeckstraße 1
55101 Mainz

Herstellung der druckfertigen Manuskriptunterlagen:

Frau Ingrid Kilian,
Niederhoner Straße 2
37269 Eschwege

Organisation der Fachausstellung sowie Anzeigenwerbung

Ingrid Kilian Kongressorganisation

Niederhoner Straße 2, 37269 Eschwege

☎ + 49(0)5651 2875 - 📠 +49(0)5651 1 20 04

eMail: i.kilian-nowd-hno-eschwege@t-online.de

Ortsplan und Fotos mit freundlicher Genehmigung Stiftung Kloster Eberbach

Gesamtherstellung:

gerich: druckerei und verlag seit 1882 ohg

inhaber: gustav und sven gerich

wilhelm-tropp-straße 13 - 15

65203 wiesbaden

www.gerichdruck.de

Kindgerechte Hilfsmittel



HEIMO-VAC® PED



PRIMA-STOM® II PED



THERMA-COLOR PED



Die **Kinderhilfsmittel** von HEIMOMED gehen auf die besonderen Wünsche und Anforderungen der kleinsten Patienten ein:

- individuelle Passformen, entwickelt für jede Körpergröße und Wachstumsphase
- speziell auf die anatomischen Gegebenheiten von Kindern abgestimmt
- besonders hautschonende Materialien
- kindgerechte Formen, Motive und Farben
- schonende, atraumatische Absaugung durch nahezu geräuschloses Absauggerät
- individuelle Anpassungen der PRIMA-STOM® II PED Kindertrachealkanüle in hauseigener Werkstatt möglich

HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 30 · 50170 Kerpen
Tel.: +49 2273 9849-0 · Fax: +49 2273 9849-25
info@heimomed.de · www.heimomed.de

40 Jahre
Innovations-
kraft



HEIMOMED
HELPING INNOVATION®

**Grundlagen für effizientes
und zeitgemäßes Arbeiten.**



otopront®